



# LAURENTIUS

## Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Neckarweihingen

### ... und am Aschermittwoch, da ist alles vorbei

■ Gerade noch fröhliches, ausgelassenes Treiben auf den Straßen – und jetzt das trübsinnige Gegenteil? Gerade noch Helau und Alaaf, Narrensprung und Fanfarenmusik – und jetzt in Sack und Asche? Wie jedes Jahr hat sie uns wieder, die Fastenzeit. Die Zeit, in der wir auf jeden Genuss verzichten sollen. Die Zeit, in der uns die Enthaltbarkeit jeden Spaß gründlich austreibt. „Sieben Wochen ohne“ – so wird uns nahegelegt, all’ das sein zu lassen, was sonst Freude macht. Askese? Das ist nichts für mich. Fastenzeit? Nein danke! Was hat diese sauertöpfische Quälerei eigentlich für einen Sinn? Wozu soll das eigentlich gut sein?

Die Fastenzeit ist eine Zeit, in der man sich innerlich auf das Osterfest einstellen kann. Darin ist sie mit der

Adventszeit vor dem Weihnachtsfest vergleichbar: Vier Wochen Besinnlichkeit, vier Wochen Nachdenken über sich, über das Leben, über die Geburt des Jesuskindes. Adventszeit – das ist eine Zeit, die eigentlich alle gern haben. Die Adventszeit gestalten viele Menschen ganz bewusst. Adventszeit – das erinnert uns an Lichter, Tannen-

zweige, Adventslieder und Geschichten. Advent – dieses Gefühl lohnt es sich auch gegen Weihnachtsrummel und Einkaufsstress zu verteidigen.

Und nun die Fastenzeit – ein paar Wochen Zeit, um sich auf Ostern vorzubereiten. Ein paar Wochen, um Abstand zu gewinnen, um zur Ruhe zu kommen. Ein paar Wochen, um

keiten sein. Verzichteten Sie doch einmal eine Weile auf kritische Bemerkungen. Nehmen Sie sich stattdessen vor, Ihren Sohn oder Ihre Frau zu loben. Sagen Sie Ihrem Kollegen oder Ihrer Chefin etwas Ermutigendes. Gestalten Sie den Sonntag bewusst als Ruhetag. Kommen Sie in der Karwoche und an den Ostertagen in den Gottesdienst.



Die Fastenzeit ist die „Adventszeit“, um sich auf Ostern einzustimmen. Fastenzeit ist die Vorbereitung auf das Fest, das wir feiern, weil Jesus Christus auferstanden ist und den Tod besiegt hat. Ich möchte Ihnen Mut machen, die verbleibende Zeit bis Ostern bewusst

sich Gedanken zu machen über sich, über das Leben. Ein paar Wochen, um nachzudenken über das Geheimnis von Kreuz und Auferstehung. Wenn uns das Fasten dazu verhilft, dann hat es einen Sinn. Dann kann es durchaus hilfreich sein, Liebgewordenes eine Weile bleiben zu lassen. Das müssen nicht Fleisch, Alkohol oder Süßig-

zu gestalten. Suchen Sie nach Ihrer Art, die Fastenzeit zu erleben. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete, „adventliche“ Fastenzeit.

Weitere Anregungen bietet [www.7wochenohne.evangelisch.de](http://www.7wochenohne.evangelisch.de).

*Pfarrer O. Digel*



## Aus dem Kirchengemeinderat

■ Seit dem letzten Gemeindebrief hat der Kirchengemeinderat einmal getagt. Hier das Wichtigste aus dieser Februar-Sitzung:

**Haushaltsplan 2011:** Der KGR plant und beschließt jedes Jahr die Ausgaben und Einnahmen der Kirchengemeinde für das kommende Jahr und stellt dazu den „Plan für die kirchliche Arbeit“ auf. Einen Teil der benötigten Finanzmittel bekommt die Kirchengemeinde aus Kirchensteuermitteln zugewiesen, ein anderer Teil wird aus Opfern, Spenden und dem Gemeindebeitrag von allen Gemeindegliedern hier vor Ort aufgebracht. Wenn der „Plan für kirchliche Arbeit 2011“ in Höhe von 255.000 € vom Kirchenbezirksausschuss genehmigt ist, wird er zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

**Gottesdienstzeit an Silvester:** Der Gottesdienst zum Jahresende am 31.12.2011 wird ab diesem Jahr schon um 17 Uhr stattfinden.

**Singgottesdienst am Pfingstsonntag:** Nach den guten Erfahrungen mit dem Singgottesdienst am Pfingstsonntag 2010 wird auch der sonntägliche Pfingstgottesdienst 2011 ein Gottes-

dienst mit vielen, vor allem traditionellen Liedern werden.

**Neues Mikrofon in der Kirche:** Mit der Anschaffung eines neuen, kabelgebundenen Altmikrofons wurden die Mikrofone an Lesepult, Altar und Kanzel weitgehend vereinheitlicht. Das bisher am Altar verwendete Funkmikrofon wurde repariert und steht weiter als zusätzliches Mikrofon für Anspiele oder Interviews zur Verfügung.

**Beschädigungen an einem Epitaph an der Laurentiuskirche:** Bereits im November 2010 wurde im Kirchengemeinderat über das weitere Vorgehen wegen einer Schmiererei an einem historischen Grabmal (Epitaph) neben dem hinteren Seiteneingang der Laurentiuskirche beraten. Damals wurde wegen des bevorstehenden Winters abwartend reagiert. Außerdem wurden die Beamten des örtlichen Polizeipostens um ein wachsames Auge auf den Kirchhof gebeten. Das weitere Vorgehen wird in Absprache mit dem Bürgerverein Neckarweihingen e.V. geschehen, der sich gemeinsam mit der Kirchengemeinde um die historisch wertvollen Grabmale an der Kirche bemüht.

**Kirchenpflegerin Martina Kluson für 8 Jahre wiedergewählt:** Seit März 2008 ist Martina Kluson unsere Kirchenpflegerin und damit für das Geld der Kirchengemeinde zuständig. Die erste Amtszeit von drei Jahren ist abgelaufen. Weitere Amtszeiten betragen nun immer acht Jahre. Der KGR hat Martina Kluson zum 01.03.2011 für eine zweite Amtszeit bis Ende Februar 2019 wiedergewählt.

**Übrigens:** Gäste sind in den öffentlichen Kirchengemeinderatssitzungen herzlich willkommen. Die Tagesordnung hängt jeweils vor der Sitzung im Gemeindehaus aus. Das aktuelle, aber noch nicht genehmigte Protokoll wird nach der Sitzung ausgehängt.

*Pfr. O. Digel*

### Kein Glockenläuten zwischen Karfreitag und dem Ostermorgen

Zwischen der Sterbestunde Jesu am Karfreitag um 15 Uhr und dem Ostermorgen schweigen die Glocken der Laurentiuskirche. Diese alte Tradition erinnert an die drei Tage, die Jesus zwischen seinem Tod am Karfreitag und der Auferstehung am Ostermorgen begraben war. Die Glocken läuten wieder am Ostermorgen, als die Frauen als Erste das Grab leer fanden.

*Pfr. O. Digel*

### LICHT IN DUNKLEN STUNDEN

Wenn du mutlos bist,  
fühlst dich klein;  
wenn niemand bei dir ist.  
Du bist nicht allein.  
Gott hält dich fest.  
Er sieht dich an.  
Wenn nichts dich trösten kann:  
Sieh das Licht  
in den dunklen Stunden,  
fang zu beten an!  
Scheint ein Licht  
trotz der dunklen Stunden;  
Gott hat einen Plan.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch April  
2011: Wachtet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Matthäus 26,41

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

#### Themengottesdienst „Arbeit“ zum 1. Mai 2011, 18 Uhr

Am 1. Mai 2011 findet um 18 Uhr ein Themengottesdienst zum Thema „Arbeit“ statt. Dabei kann es sowohl um das ganze Feld der Arbeitslosigkeit/Hartz IV/Langzeitarbeitslosigkeit etc. gehen, als auch um die immer weiter steigende Belastung der Menschen, die Arbeit haben. Der hohe Druck am Arbeitsplatz lässt Menschen letztlich immer öfter erschöpft und ausgebrannt zurück. Herzliche Einladung zur Mitarbeit im Vorbereitungsteam mit Diakon Martin Strecker, Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle Ludwigsburg, und Pfarrer Olaf Digel am **5. April 2011 um 19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus.

*Pfr. O. Digel*



# Konfirmation

## Konfirmationen am 15. Mai und am 22. Mai 2011

Insgesamt 26 Mädchen und Jungen werden an den beiden Konfirmationssonntagen 2011 konfirmiert. Damit geht eine Vorbereitungszeit zu Ende, die für die meisten bereits vor über fünf Jahren mit der Teilnahme an „Konfi3“ in der dritten Klasse begonnen hat. Zu Beginn der 8. Klasse ging es zum Auftakt der zweiten Runde des Konfirmationsunterrichts zuerst einmal gemeinsam mit den Distriktsgemeinden Poppenweiler und Hoheneck zum Konfi-Camp nach Tübingen. Seit den Sommerferien findet nun der reguläre Konfirmandenunterricht statt, der seit diesem Schuljahr nur noch in der 8. Klasse erteilt wird. Die ersten Wochen unterrichtete Pfarrerin Dorothea Schlatter den Jahrgang, im November kam dann Pfarrer Olaf Digel mit dazu. Er hat nach dem Gemeindepraktikum, das im Dezember stattgefunden hat, im Januar den Konfirmandenunterricht übernommen.

Mit den feierlichen Gottesdiensten am 15. Mai und am 22. Mai kommt die Konfirmandenzeit zu ihrem Abschluss und Höhepunkt. Eine Rolle spielt bei der Konfirmation natürlich das „Aufsagen“ der auswendig gelernten Bibeltexte und deren Erklärungen aus dem Katechismus und aus neuerer Zeit. Der dichteste Moment der festlichen Konfirmationsgottesdienste ist aber mit Sicherheit die persönliche Segnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Für diejenigen, die noch nicht getauft sind, ist der Konfirmationsgottesdienst zugleich der Taufgottesdienst. Danach steht den Konfirmierten nicht nur das Patenamts offen, mit der Konfirmation bietet sich auch die Möglichkeit, in der Kirchengemeinde als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter einzusteigen, sei es bei der Kinderkirche oder sonst in der Kinder- und Jugendarbeit. Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir

an dieser Stelle aber natürlich zuerst einmal Gottes Segen zu ihrer Konfirmation und einen wunderschönen und unvergesslichen Festtag im Mai!

*Pfr. O. Digel*

### Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

#### Konfirmation

**am 15. Mai 2011 um 09.30 Uhr**

- Simon Alt
- Susanne Berger
- Lily Daigle
- Marijke Nathalie de Kleer
- Manuel Dötterer
- Tim Engeln
- Robert Gerlitzky
- Moritz Kernstock
- Viktoria Kübler-Tesch
- Jannik Lassahn
- Johanna Rank
- Jana Redelius
- Sebastian Seeger

#### Konfirmation

**am 22. Mai 2011 um 09.30 Uhr**

- John Artinger
- Benjamin Betsch
- Ines Hammann
- Mark Hammann
- Patrick Hartmann
- Marla Heuser
- Sven Kluson
- Jonas Lillich
- Katja Meyer
- Ingo Nafzger
- Marvin Niklas Rockel
- Daniel Schadl
- Claudius Stockinger
- Florian Stockinger
- Leon Stuber
- Lukas Urbahn

ZUR KONFIRMATION

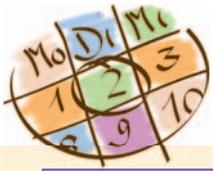
Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt,  
der wird nicht wandeln  
in der Finsternis,  
sondern wird das

**Licht des Lebens**

haben.





# Termine · Veranstaltungen

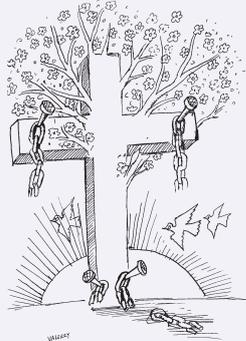
## Kantatengottesdienst am 10. April 2011

Am 10. April 2011, 10 Uhr, wird im Gottesdienst ein musikalisches Highlight erklingen. Unter dem Titel „Mein Gott, auf den ich hoffe“ werden der KiKiKo, der Kirchenchor, der Posaunenchor und Hans-Martin Büttel an der Orgel eine Kantate von Johannes Matthias Michel, Landeskantor der Evangelischen Landeskirche in Baden, zur Aufführung bringen. Grundlage der Kantate sind die Psalmen 91 und 31 sowie Texte des hessischen Pfarrers und Liederdichters Eugen Eckert, der unter anderem den Text unserer Segensstrophe „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ geschrieben hat.

*Pfr. O. Digel*

## Osterfrühgottesdienst mit Osterspaziergang und Osterfrühstück

Gemeinsam mit den Konfi 3-Kindern beginnen wir am Sonntag, 24. April 2011,



den anbrechenden Ostermorgen um 6 Uhr in der Laurentiuskirche. Wir feiern das neue Leben,

das uns durch die Auferstehung Jesu geschenkt ist. Nach einem Osterspaziergang gibt es ein Osterfrühstück im Gemeindehaus mit einem Frühstücksbuffet. Herzliche Einladung an alle FrühaufsteherInnen, die diesen Weg mit uns gehen wollen.

*Pfrin. C. Hertler-Hofmann*

## Gemeinsame Mahlzeit in der Kirche

### Abendmahl am Gründonnerstag

Wir feiern am Gründonnerstag, den **21. April 2011** um **18 Uhr** eine gemeinsame Mahlzeit in der Kirche und erinnern uns damit an die erste Abendmahlsfeier Jesu mit seinen Jüngern. Dieses erste Abendmahl Jesu war ja auch eine gemeinsame Mahlzeit und wurde erst im Laufe der Kirchengeschichte zu einer zeichenhaften Mahlzeit, wie wir sie sonst bei unseren Abendmahlsfeiern erleben. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst in der Karwoche. *Pfr. O. Digel*

## NECKARWEIHINGER Abendrunde



### Sebastian Kneipp – der etwas andere Pfarrer

am **Dienstag, 12. April 2011**

um **20:00 Uhr**

im **Evang. Gemeindehaus,**

großer Saal

mit **Arnold Erpenbach,**

Heilpraktiker und Vorsitzender des Kneipp-Vereins Ludwigsburg

Sebastian Anton Kneipp war ein bayerischer Priester und Beichtvater und Hydrotherapeut in Wörishofen. Er ist der Namensgeber der Kneipp-Medizin und der Wasserkur mit Wassertreten, welche durch ihn bekannt wurden.

Seine Medizin und seine Therapien sind heute so wichtig wie zu seiner Zeit.

## Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

im **Ev. Gemeindehaus Neckarweihingen**

**Sa., 07. Mai 2011**

**9:00-11:00 Uhr**



Unser Thema:

**„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“**

Referentin:

Dorothea Margenfeld

Unkostenbeitrag: 7,- €

Bitte anmelden bis spät. 04.05.2011

unter Tel. 5 13 48 (Fr. Braun)

oder Email: braun-kipfl@arcor.de

*Es grüßt... Das Team*

## MÄNNERKOCHCLUB

Der Männerkochclub findet am **Mittwoch, 25. Mai 2011, 18 Uhr**, in der unteren Küche des Gemeindehauses statt. Eingeladen sind alle Männer, die sich einmal ausprobieren und anschließend noch ein gemütliches Beisammensein beim gemeinsamen Verzehr des Gekochten erleben wollen.

Anmeldung bei Walter Hengen, Tel. 8 38 41, hengen@arcor.de

## LAURENTIUS-OASE

Die LAURENTIUS-OASE, unser Mittagstisch im Gemeindehaus, findet jeden 3. Donnerstag im Monat von 11.30 bis 13.45 Uhr statt.

Alle sind herzlich eingeladen.

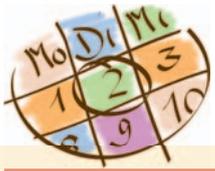
Am 19. Mai wird serviert:

Gaisburger Marsch

Kaffee und Gebäck



Am 21. April 2011 (Gründonnerstag) und am 16. Juni 2011 (Pfingstferien) ist kein Mittagstisch.



## Termine · Veranstaltungen

### Männervesper

„Hat der Mann das Haus bestellt?

Ist er zum Aufbruch bereit?

Die Kunst des Alterns!“

Nach dem Berufsleben wartet auf den Mann ein ganz eigener, großer Lebensabschnitt. Dieser ist nicht mehr geprägt von der Alltagsmühle, dem Funktionieren. Der Mann kann nun sein äußeres Lebensgehäuse ordnen und aufbrechen zu neuen Ufern. Vor ihm liegt die vielleicht größte und anspruchsvollste Herausforderung des Lebens: Die Kunst des Alterns! Landesmännerpfarrer Markus Herb spricht beim Männervesper zu diesem Thema.

**Wann?** Mittwoch, 25. Mai 2011

18.30 Uhr Vesper

19.30 Uhr Vortrag und Aussprache

**Wo?** TVN-Vereinsgaststätte, Neben- zimmer, Carl-Diem-Straße 18

**Referent?** Landesmännerpfarrer Markus Herb



### Ökumenischer Gottesdienst am Kiesranzenfest

Feste unterbrechen den Alltag und schaffen Höhepunkte im Leben. Das haben sie mit dem Sonntag, dem Feiertag, dem wöchentlich wiederkehrenden Festtag gemeinsam. Das Fest, das den Alltag unseres Stadtteils Neckarweihingen einmal im Jahr unterbricht, ist das Kiesranzenfest und es ist eine gute Tradition, dieses Fest auch mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst zu begehen. Zum Gottesdienst am **5. Juni 2011** um **10 Uhr** auf dem Podium an der Hauptstraße laden wir herzlich ein. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Laurentiuskirche.

*Pfr. O. Digel*

### Spielenachmittag

Jeden 4. Mittwoch im Monat treffen sich um 15 Uhr jung gebliebene und ältere Menschen, die gerne Karten- und Brettspiele machen, zu einem Spielenachmittag im Gemeindehaus, Sitzungszimmer. Die nächsten Termine sind: **27. April, 25. Mai und 22. Juni 2011.**

*Pfrin. C. Hertler-Hofmann*

### Singgottesdienst mit bekannten Liedern

„Endlich werden mal wieder die alten und bekannten Gesangsbuchlieder gesungen“ – wenn Sie auch zu dieser Gruppe von Gemeindegliedern gehören, die diesen Wunsch in unserer Gemeindebefragung geäußert haben, dann sind Sie bei unserem zweiten Singgottesdienst am Pfingstsonntag, 12. Juni 2011, um 10 Uhr in der Laurentiuskirche richtig!

Wir freuen uns auf viele Singbegeisterte! *Pfrin. C. Hertler-Hofmann*

... da wird auch dein Herz sein

*Matthäus 6,21*

### Kirchentag vom 1. bis 5. Juni 2011 in Dresden

Vom 1. bis zum 5. Juni 2011 treffen sich Christinnen und Christen aus ganz Deutschland und darüber hinaus zum 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden. [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).

*Pfr. O. Digel*

Gottesdienst für kleine Leute



**Wir wollen gemeinsam mit euch und euren Eltern, Großeltern und Freunden einen Gottesdienst feiern.**

Die Geschichte vom kleinen Samenkorn steht im Mittelpunkt. Wollt ihr wissen, was es erlebt hat? Dann kommt und lasst euch überraschen!

Wann? Samstag, 2. Juli 2011

Wo? Evang. Laurentiuskirche, Pfarrstraße

Zeit? 17.00 Uhr

Erzählt es weiter...

Denn gemeinsam Singen und Spielen macht doch viel mehr Spaß.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Pfrin. C. Hertler-Hofmann mit Team*

### Kinderkirche auch in den Osterferien

Auch in den Osterferien 2011 feiern wir in der Kinderkirche Gottesdienst: Am Karfreitag, 22. April, Ostersonntag, 24. April, jeweils um 10 Uhr, und am 1. Mai um 18 Uhr.

Wir hören spannende Geschichten aus der Bibel, malen, basteln und spielen dazu. Zudem singen wir schöne Lieder.

Auch sonst ist immer parallel zum Gottesdienst Kinderkirche im Gemeindehaus. Nur in den Pfingst- und Sommerferien machen wir eine Pause.

**Herzliche Einladung an alle Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur 7. Klasse!**



**KIRCHE MIT KINDERN**



# Das Kirchenjahr

## Das Kirchenjahr als gelebtes Glaubensbekenntnis

Welchen Sinn hat eigentlich das Kirchenjahr? Wie sind die verschiedenen Termine im Jahreslauf entstanden und welche Bedeutung haben sie? Dazu erst einmal eine Enttäuschung: Die biblischen Texte geben uns für viele Daten der Heilsgeschichte keine genauen Termine an. Vieles wurde erst später im Laufe der Kirchengeschichte festgelegt. Ein Beispiel: Der Weihnachtstermin hat eine auffällige Nähe zur Wintersonnwendfeier. Das hat seinen Grund in der Zeit, als das Christentum im vierten Jahrhundert nach Christus zur Staatsreligion des Römischen Reiches und damit eine Weltreligion wurde. Zu der Zeit war der Kult des Sonnengottes „sol invictus“ bei den Römern sehr beliebt. Dessen Geburtstag wurde am 25.12. gefeiert und dieser Termin wurde dann für den Geburtstag Jesu übernommen. Dieser Weihnachtstermin gilt bis heute nur für die Westkirche. In den Orthodoxen und Orientalischen Kirchen wird Weihnachten am Erscheinungsfest, also am 06.01. gefeiert. Auch der Ostertermin zwischen West- und Ostkirchen unterscheidet sich. Das liegt an der Verwendung des gregorianischen bzw. julianischen

Kalenders. Für viele Feste des Kirchenjahres fehlt eine biblische Grundlage für einen exakten Termin. Es sind also Absprachen und Entscheidungen aus der Kirchengeschichte. Wieso hält man an solchen schwierig festzulegenden und bis heute umstrittenen Terminen fest? Der Grund ist einfach: Das Kirchenjahr ist ein gelebtes Glaubensbekenntnis im Jahreslauf. Wir feiern Glaubens-tatsachen und machen die an Terminen fest. Geht man das Glaubensbekenntnis durch, so findet sich da eine Vielzahl von Terminen aus dem Kirchenjahr wieder:

Ich glaube an Gott, (**Dreieinigkeitsfest**) den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. (**Erntedankfest**) Und an Jesus Christus, (**Dreieinigkeitsfest**) seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, (**Advent**) geboren von der Jungfrau Maria, (**Weihnachten**) gelitten unter Pontius Pilatus, (**Passionszeit**) gekreuzigt, gestorben und begraben, (**Karfreitag**) hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, (**Ostern**) aufgefahren in den Himmel; (**Himmelfahrt**) er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, (**Dreieinigkeitsfest**) die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, (**Pfingsten**) Vergebung der Sünden, (**Buß- und Betttag**) Auferstehung der Toten und das ewige Leben. (**Ewigkeitssonntag**)

Dazu kommt das **Reformationsfest** als ein Gedenktag an das wichtigste Datum der Kirchengeschichte für die Entstehung der Evangelischen Kirchen.

Das Kirchenjahr ist also nichts gottgegebenes, sondern hat seinen Grund in unserem menschlichen Bedürfnis, die im Glaubensbekenntnis bekannten Ereignisse der Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen auch im Jahreslauf erlebbar zu machen. Damit ist das Kirchenjahr und die Feier der kirchlichen Feste im Jahreslauf ein gelebtes Bekenntnis unseres Glaubens.

Pfr. O. Digel





## Wir gratulieren zum 70. Geburtstag



- 08.04. Edith Kornmann
- 17.04. Erna Bäßner
- 08.05. Herbert Stuber
- 13.05. Berit Bürgel
- 01.06. Kurt Stuber
- 05.06. Volker Roth
- 15.06. Kurt Schwenzer
- 19.06. Karin Neumann
- 19.06. Erika Storz
- 22.06. Gerd-Volker Stock
- 27.06. Roswitha Haury

## 75. Geburtstag

- 04.04. Doris Zweidinger
- 09.04. Eva Lauterbach
- 11.04. Adolf Gampper
- 29.04. Thea Noller
- 11.05. Heinz Schorr
- 18.05. Gisela Ziegler
- 25.05. Alfred Gaukel
- 26.05. Erich Butz
- 02.06. Rolf Breitling
- 02.06. Waldemar Mackamul
- 04.06. Inge Döbele
- 21.06. Else Butz

## 80. Geburtstag

- 15.04. Lore Kopp
- 20.05. Erich Ludwig
- 24.05. Gerhard Theurer
- 07.06. Ingeborg Hermann
- 14.06. Wilma Braunbeck
- 19.06. Hildegard Winkler
- 27.06. Manfred Angerbauer

## 85. Geburtstag

- 13.04. Lydia Sauerzapf
- 19.04. Martha Stuber
- 28.04. Ingeburg Jung
- 05.06. Ernst Stadelmaier

## 90. Geburtstag

- 11.04. Gertrud Geldner
- 17.04. Hermann Schneider
- 19.04. Gerhard Krüger

## 91. Geburtstag

- 07.05. Ruth Weiss
- 19.06. Walter Trostel

## 92. Geburtstag

- 16.06. Erich Lapehn

## Wer nicht genannt werden will ...

Alle Jubilare, die nicht in unserem Gemeindebrief genannt werden wollen, melden sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 5 24 63.

## Kinderseite

### Warum gibt es eigentlich OSTERN?

Der Termin für **das Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Fastenzeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die



Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat **der Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschnähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angeliebt. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling



lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.



Am Sonntag vor Ostern, **an Palmsonntag**, ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweiglein dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.



## Taufen

- 13.02. Johanna Stöckle



## Bestattungen

- 24.02. Paul Wilhelm Seeger
- 02. Burkhardt Boegel



## MONATSSPRUCH

MAI 2011

Der **Gott** der Hoffnung aber erfülle euch mit aller **Freude und Frieden** im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an **Hoffnung** durch die **Kraft** des **Heiligen Geistes**.

RÖMER 15, 13



Sonntags ist parallel zum Gottesdienst Kinderkirche.

März		
26.03.2011	17 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfrin. Hertler-Hofmann mit Team)
27.03.2011	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Digel)
April		
03.04.2011	18 Uhr	Abendgottesdienst (Prädikantin B. Weidenbach und Gospelchor) (KGR-Wochenende)
10.04.2011	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und einer Motette von Kirchenchor, Kikiko, Posaunenchor und Orgel (Pfr. Digel)
17.04.2011	10 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Hertler-Hofmann, Trainees und Posaunenchor)
21.04.2011	18 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl (Pfr. Digel)
22.04.2011	10 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl (Pfr. Digel und Kirchenchor)
24.04.2011	6 Uhr	Osterfrühgottesdienst mit den Konfi3-Kindern (Pfrin. Hertler-Hofmann), anschl. Osterspaziergang und Osterfrühstück
24.04.2011	10 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag (Pfr. Digel)
25.04.2011	9.30 Uhr	Ökum Gottesdienst am Ostermontag in der kath. Kirche (Pfrin. Hertler-Hofmann, Pfr. Zipfel)
Mai		
01.05.2011	18 Uhr	Abendgottesdienst zum Thema „Arbeit“ (Pfr. Digel, Diakon Strecker und Team)
08.05.2011	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Hertler-Hofmann und Männerchor des TVN)
15.05.2011	9.30 Uhr	Konfirmation Gruppe I (Pfr. Digel und Posaunenchor)
22.05.2011	9.30 Uhr	Konfirmation Gruppe II (Pfr. Digel und Gospelchor)
29.05.2011	10 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl (Pfrin. Hertler-Hofmann und Posaunenchor und Kirchenchor)
Juni		
02.06.2011	10 Uhr	Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt auf der Clubhauswiese, Schwarzwaldstr. 43 (Pfr. Digel und Posaunenchor) (bei Regen in der Evang. Kirche)
05.06.2011	10 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf dem Kiesranzenfest (Pfr. Digel, Dr. Schulte und Kikiko)
12.06.2011	10 Uhr	Singgottesdienst am Pfingstsonntag mit Taufen (Pfrin. Hertler-Hofmann)
13.06.2011	10 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag, Clubhauswiese, Schwarzwaldstr. 43, (Pfrin. Hertler-Hofmann, Diakon Hellmuth) (bei Regen in der kath. Kirche, Landäckerstr. 13)
19.06.2011	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Digel)
26.06.2011	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Digel)

Adressen	Telefon
<b>Pfarramt I</b> Pfr. O. Digel Pfarrstraße 11	5 86 06
<b>Pfarramt II</b> Pfrin. C. Hertler-Hofmann Schwarzwaldstraße 41	5 57 17
<b>Gemeindebüro</b> Fr. Hainle pfarrbuero.neckarweihingen@gmx.de Pfarrstraße 8	5 24 63
<b>Öffnungszeiten</b> Montag 15 – 17.00 Uhr Dienstag 9 – 11.30 Uhr Freitag 9 – 11.30 Uhr	
<b>Kirchenpflegerin</b> Fr. Kluson Sudetenring 34	5 89 35
<b>Hausmeisterin / Mesnerin</b> Fr. Kopp Spiegelstraße 8	25 01 71
<b>Krankenpflegestation</b> Fr. Probst Pfarrstr. 8	5 83 23
<b>Nachbarschaftshilfe</b> Fr. Schirmeister Carl-Diem-Str.14	2 99 87 02
<b>Konten</b>	
Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50	Konto-Nr. 80707
Volksbank Ludwigsburg BLZ 604 901 50	Konto-Nr. 260 621 005



## Auf einen Blick

Gruppen • Kreise • Termine

Termin	Angebot	Ansprechpartner	Telefon
Montag	10 Uhr	Senioren-gymnastik	Fr. Wintterle 50 41 87
	14 Uhr	Bastelkreis (jed. letzten Mo. im Monat)	Fr. Jänicke 5 75 27
	16:30 Uhr	Kirchenkinderchor	Fr. Büttel 5 75 27
Dienstag	9:30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	Fr. Röble 2 67 80 19
	15 Uhr	Gemeindedienst (einmal im Monat)	Pfr. Digel 5 86 06
	18:30 Uhr	Gospelchor „Inspiraton“	Fr. Zimmermann 5 52 57
	20 Uhr	Abendrunde (jeden 2. Di. im Monat)	Fr. Görner 50 43 02
Mittwoch	10 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	Herr von Linck 50 65 98
	18:30 Uhr	Männervesper*	Herr Ringle 25 01 41
	18 Uhr	Männerkochclub*	Hr. Hengen 8 38 41
	15 Uhr	Spielenachmittag (jed. 4. Mi. im Mon.)	Fr. Noebels 56 79 06
Donnerstag	11:30 Uhr	Mittagstisch (jeden 3. Do. im Monat)	Fr. Metze 25 03 14
	15 Uhr	Offener Nachmittag (jeden 2. Do. im Monat)	Fr. Eichenauer 5 16 87
		Kirchenchor	Fr. Jänicke 5 75 27
	20 Uhr		Pfr. Digel 5 86 06
Freitag	20 Uhr	Posaunenchor	Fr. Janiak 50 44 77
	20 Uhr		Fr. Gaukel 26 05 04
Samstag	9 Uhr	Frauenfrühstück*	Fr. Krieger 5 78 31
	15 Uhr	Kinderclub*	Fr. Stuber 5 56 36
	17 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute*	Pfrin. Hertler-Hofmann 5 57 17

\* Termine werden im Mitteilungsblatt und im Gemeindebrief bekanntgegeben.



### Geänderte Öffnungszeiten im Gemeindebüro

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten im Gemeindebüro:

Montag, 15 – 17.00 Uhr  
Dienstag, 9 – 11.30 Uhr  
Freitag, 9 – 11.30 Uhr

### Impressum

**Herausgeber:** Evang. Kirchengemeinde Neckarweihingen, Pfarrstraße 8, 71642 Ludwigsburg  
**Verantwortlich i.S.d.P.:** Pfrin. C. Hertler-Hofmann  
**Redaktion:** Pfrin. C. Hertler-Hofmann, Pfr. O. Digel  
**Basisdesign:** twist · www.lets-twist.de  
**Layout:** Ludwig-Kirn Layout, Ludwigsburg  
**Auflage:** 2.100  
**Erscheinungsweise:** 5 x im Jahr  
**Redaktionsschluss:** Ausgabe Juli - Sept. 2011  
30.5.2011